

beinah durchrannte, erschienen mir wie von einer unsichtbaren Kraft verbogen zu abnormer Häßlichkeit. Das Laub, das meine Füße zerquetschten war wie in eine gallertartige Masse ver^uandelt. Ich versprach mir sofort, nie mehr hierher zurückzugehen. Überhaupt würde ich diese Stadt in Zukunft meiden.

Im Zentrum der Stadt stieß ich auf einen quadratischen See, der von grünen Bänken umstellt war. Ich setzte mich auf eine Bank und sah geradeaus.

Ein kleiner Junge hockte unten am Ufer und probierte seine wahrscheinlich neue Trommel aus. Sicher hatten ihn die Eltern auf die Straße geschickt, um einmal in der Woche aufwachen zu können, ohne aufzuschrecken. In der Mitte des Sees hatte man ein Schwanenhaus aufgebaut, aus dessen Öffnung sich gerade zwei Schwäne zwängten, die danach ziellos hin und her schwammen. Die Kirchenglocke schlug und ich zählte die Schläge nicht, die blechern über dem Wasser schepperten.

Ich saß lange als mit der Fontäne des kleinen Teiches die Sonne in die Höhe stieg. Der Wind schlug feine Wasserteilchen aus ihr und trieb sie in Nebeln gegen die Häuserwand, auf der sich Flecke bildeten, die schnell verloschen, sich wieder zeigten, verloschen.

Der Junge am Ufer hatte seinen Rythmus gefunden und schlug ihn mit zunehmender Intensität. Dem ersten Viertel folgte eine Achteltriöle, der wiederum zwei Viertel folgten. Tam-ta-ta-ta-tam-tam-tam-ta-ta-ta-tam. Er marschierte gleichmütig damit auf ein Haus zu, das wahrscheinlich das seiner Eltern war.